Ich brauche wohl nicht erst zu schreiben, daß es m. E. unmöglich ist, daß für eine Praefatio, die meine Unterschrift trägt, irgend jemand anders ohne meine ausdrückliche Zustimmung das Imprimatur erteilt. Diese Auffassung werden auch Sie selbst sein.

Selbstverständlich kommen wir darauf Kaiserin Friedrich nahen, sondern müssten vorher der Dinge Ihre Entscheidung als für uns maßgebend ansehen, zumal auch die Hofdruckerei Ihnen und dritteilsa Order erteilt hat, spätestens übermorgen, Sonnabend den 9. d. M. frühe Exemplare des Werkes zu liefern.

Indem wir Ihr unsere größte Hochachtung aussprechen, haben wir die Ehre zu sein

Ihre Ihnen ganz ergebenen
Hermann Wolans Wachsmuth.